

Information stereotaktische Brustbiopsie

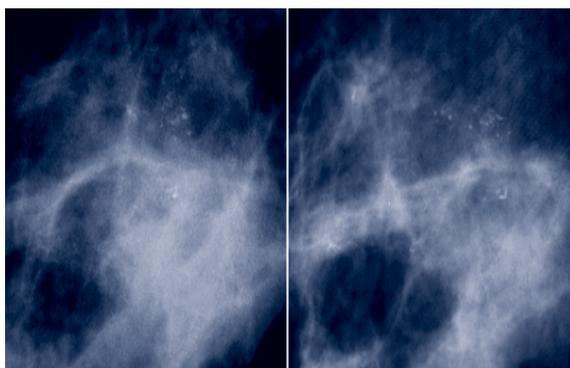
Bei Ihnen wurde in der Mammographie (Bruströntgen) eine unklare Veränderung gefunden, welche mittels Gewebeentnahme weiter untersucht werden sollte, da es sich um eine bösartige Gewebeveränderung handeln könnte. Wir empfehlen Ihnen in dieser Situation, eine röntgenbild-gesteuerte Gewebeentnahme durchzuführen (stereotaktische Brustbiopsie). Diese Gewebeentnahme erfolgt in Bauchlage auf einem speziell dafür konstruierten Röntgentisch. Nach der Desinfektion und der lokalen Betäubung der Haut (Lokalanästhesie) wird durch die Ärztin/den Arzt eine Nadel unter Röntgensicht, computer-gesteuert, zu der unklaren Veränderung hingeführt. Sobald das Instrument richtig platziert ist, wird der unklare Gewebebezirk mittels Vakuum angesaugt und Schritt für Schritt entfernt (Mammotome®). Unter Umständen wird ein 3 Millimeter Metall-Clip an die Stelle der Gewebeentnahme gesetzt, um den Ort für zukünftige Mammographie-Bilder zu markieren. Die Einstichstelle an der Haut wird mit einem Klebeverband verschlossen (wasserdichtes Comfeel-Pflaster) und es wird Ihnen ein Verband um den Oberkörper angelegt.



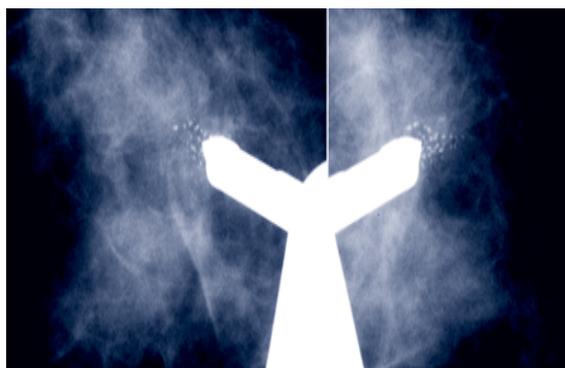
Bauchlage für die Gewebeentnahme.



Unklarer Befund in der Mammographie.



Darstellung des Befundes unter Röntgensicht.



Computer-gesteuertes Vorschieben der Biopsienadel (Vergrößerungsbild).

Risiken und Nebenwirkungen

Allergische Reaktionen auf lokale Betäubungsmittel können vorkommen. Falls Sie Nebenwirkungen bei anderen Operationen oder beim Zahnarzt erlebt haben, informieren Sie uns bitte.

Bei der Gewebeentnahme kommt es zu einem kleinen Bluterguss. Stärkere Blutungen, welche eine weitere Operation nötig machen, sind extrem selten. Falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen (Blutverdünnungen mit Quick-Bestimmungen, Aspirin oder ähnliche Medikamente), informieren Sie uns bitte. Solche blutverdünnende Medikamente sollten nach Absprache mit der Ärztin oder dem Arzt 5 Tage vor der Gewebeentnahme nicht mehr eingenommen werden.

Nach der Gewebeentnahme sollten Sie einen eng anliegenden Büstenhalter tragen. Leichte Schmerzen in der Brust und blaue Verfärbungen der Haut sind übliche Nebenwirkungen. Eine Infektion der Gewebeentnahmestelle ist möglich, jedoch sehr selten (seltener als bei chirurgischer Gewebeentnahme mit Hautschnitt). Sehr selten können Wundheilungsstörungen und Kelloidbildung auftreten.

Das entfernte Gewebe wird zur Gewebeuntersuchung eingeschickt. Das Resultat der Gewebeuntersuchung wird Ihnen 2-4 Tage nach der Gewebeentnahme mitgeteilt und mit Ihnen das weitere Vorgehen besprochen.

Nach stereotaktischer Brustgewebeentnahme kann in ca. 97% eine definitive Diagnose gestellt werden.

Falls es sich um eine eindeutig gutartige Gewebeveränderung handelt, sollte eine Kontroll-Mammographie der behandelten Brust 6 Monate später erfolgen.

Alternativen

Um den unklaren Befund in Ihrer Brust zu entfernen, kann auch eine offene chirurgische Gewebeentnahme in Narkose durchgeführt werden. Hierzu bleiben Sie 2-4 Tage im Spital. Vor der Operation wird der im Röntgenbild unklare Bezirk mit einem Draht durch einen Nadeleinstich markiert.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, den unklaren Röntgenbefund durch spätere Röntgenkontrollen nachzukontrollieren: Falls er grösser wird, muss dann operiert werden. Dieses Zuwarten birgt jedoch die Gefahr, dass die Diagnose eines bösartigen Tumors zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt als nötig.

Einverständniserklärung

Ich habe das Vorgehen bei der stereotaktischen Brust-Gewebeentnahme verstanden und die möglichen Nebenwirkungen zur Kenntnis genommen. Ich erkläre mich hiermit einverstanden, diese Brust-Gewebeentnahme in lokaler Betäubung durchzuführen. Ich bin ebenfalls einverstanden, dass die Daten dieses Eingriffes (Röntgenbefunde, durchgeführte Gewebeentnahme, definitive Diagnose etc.) zur Qualitätssicherung für statistische Zwecke verwendet werden.

Unterschrift der Patientin:

Datum:

Unterschrift der Ärztin oder des Arztes:

Dauer des Aufklärungsgespräches:

Kontakt

UniversitätsSpital Zürich
Klinik für Gynäkologie
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Brustzentrum
Nordtrakt 1 / Raum E135

Notfall-Telefon 044 255 11 11 intern: 163 496
Telefon 044 255 42 37, Mo.–Fr. 08.00–16.30 Uhr

Mail: Brustzentrum@usz.ch
www.gynaekologie.usz.ch